

Müller Extra, Sittville.

Nicht verkäuflich!

Asbach, Uralt

alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr... mit Bringerlein... pro Vierteljahr... Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Eintrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen. Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 238.

Donnerstag, 26. August 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Donnerstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Frau Generalmajor Anhäuser (Karlsruhe), Leut. Bahr (Berlin), Leut. Bergermann, Frau Oberstleut. Berner (Berlin), Frau Oberstleutnant Bieberstein (Spröttau), Leut. Bill (Wiesenroth), Oberstleutnant Blochmann mit Gattin, Oberstabsarzt Braschoss mit Gattin, Frau Hauptm. Carl (Landau), Hauptm. Decker (Oldenburg), Major Denchs mit Familie (Geldern), Frau Hauptm. Dewens (Münster), Hauptm. Engelmann mit Gattin (Köln), Leut. Festedt (Fulda), Leut. Forster (Kempten), Leut. Gill (Wilsenrat), Hauptm. Grünwald (Saargemünd), Frau Major Freifrau von Heim mit Tochter (Weimar), Frau Oberstleut. Heinrichsen (Limburg), Hauptmann von Herms (Darmstadt), Hauptm. Hoerle, Oberstleut. Ingenohl mit Gattin (Karlsruhe), Hauptm. Kühnscherf (Dresden), Frau Oberleut. Laue (Strassburg), Stabsarzt Legrand (Mons), Hauptm. Prof. Leonhard (Marburg), Leut. von Luishi (Dresden), Frau Oberst Mache, Leutnant Mahr mit Gattin (Augsburg), Leutnant Mans (Marburg), Leutn. Meyen (Leipzig), Leut. Moos (Ludwigsburg), Leut. Mühlhausen (Mainz), Frau Major Neumayer (Landau), Leut. Ohlendorf mit Gattin (Münster), Leut. Paulus (Höhr), Oberstabsarzt Dr. Rudolph mit Gattin (Brieg), Rittmeister Rupprecht (Nürnberg), Oberleutnant Schwimmer (Budapest), Leut. Siebert, Major von Strepel (Strassburg), Leut. Weiss, Leut. Wensel (Köln), Oberleut. Werner mit Gattin (Lichterfelde), Major von Winning, Leut. Wolf, Hauptm. Worms (Mainz).

Zur Kur sind u. a. hier eingetroffen: Baron und Baronin von Schwerin aus Hohenbrünzorf im Nassauer Hof. — Frau Baronin von Sambiere-Kortmann aus Wateringen, ebenda. — Univers.-Prof. Dr. Schindemann aus Bonn im Frankfurter Hof. — Die Rittergutsbesitzer Lorenz mit Gattin (Peterwitz) im Hotel Bellevue, Dresler aus Kreuztal im Wiesbadener Hof und Dorff mit Gattin von Schloss Neuhoft in der Wilhelma. — Medizinalrat Dr. Entres mit Gattin aus Weiden im Hospiz z. hl. Geist. — Frau Geh. Rat Exzell. Huysen aus Bonn in Pension Stefanie. — Frau Landrat Dewens aus Düsseldorf und Eisenbahndir.-Präsident Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Becher aus Berlin im Hohenzollern.

fc Erzherzog Franz Salvator von Oesterreich, Protektorstellvertreter des Roten Kreuzes in Oesterreich Ungarn, Schwiegersohn Kaiser Franz Joseph I., hat auf ein Glückwunschtelegramm, das der Vorstand des «Deutschen Genesungsheims» (Genesungsheime für Angehörige der österreichisch-ungarischen und ottomanischen Armee und Marine), Sitz Wiesbaden, am 21. August ds. Js., dem Geburtstage des Erzherzogs, an denselben gerichtet hatte, folgenden Dank übermittelt: «Für dargebrachte Glückwünsche spreche ich meinen allerbesten Dank aus. Mögen die Genesungsheime in Bad-Nauheim, Harzburg, Wiesbaden und Wildbad zum Wohle unserer tapferen Krieger tatkräftig mitwirken. Erzherzog Franz Salvator.»

Herr Geheimrat Dr. Eiselen, der verdiente Schulmann Preussens, feierte in Lichterfelde seinen 90. Geburtstag. Als er in Frankfurt 1894 nach einer segensreichen Tätigkeit seinen Abschied nahm, zog er nach

Wiesbaden, wo er bis 1912 gelebt hat und wohin er jährlich auch gern einige Wochen zurückkehrt.

Ein geborener Wiesbadener, General Max Lang, ist in Wesel im Alter von fast 80 Jahren gestorben. Er war bis zuletzt aktiv in der Stellung als Festungskommandant von Wesel.

Aus dem Kurhaus.

Militärkonzert.

Heute Donnerstag konzertiert nachmittags 4 Uhr im Abonnement das Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80 unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Haberland. Dirigent des Abendkonzertes ist der Städtische Musikdirektor Herr Carl Schuricht.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Neues Warnungssignal bei Fliegerangriffen. Obgleich es bei der grossen Entfernung von der Grenze praktisch ausgeschlossen ist, dass Flieger über Wiesbaden sich sehen lassen, wird doch von der Militärverwaltung darauf Wert gelegt, dass im Notfall das Publikum vor herankommenden feindlichen Fliegern gewarnt wird. Diese Warnung soll in Zukunft anstatt des Glockengeläutes durch Raketen, die in 300 bis 500 m Höhe mit geschützartigem Donner explodieren, erfolgen. Heute Donnerstag, den 26. August vormittags zwischen 10 und 12 Uhr wird eine Probe mit derartigen Signalaraketen gemacht werden; das Publikum wird ausdrücklich hierauf aufmerksam gemacht.

— Schauspielgesellschaft Nina Sandow (Residenz-Theater). Eine einmalige Aufführung von Ibsens „Nora“ mit Nina Sandow in der Titelrolle findet am

Wiesbaden im Kriegsjahr.

Von Paul Schellhas (Berlin). (Schluss.)

Wiesbaden, das auch in Friedenszeiten schon reichlich menschliche Gebrechen in Gestalt von Rheumatismus, Lähmungen und Gicht aufweist, erhält durch die zahlreichen Verwundeten noch eine besondere Note. Immerhin sind sie zurzeit weniger zahlreich, als man gerade hier erwarten sollte. Aber alle militärischen Rangstufen sind vertreten, vom hohen Offizier mit weissem Haar und gebeugtem Rücken bis herab zum junglinghaften Kriegsfreiwilligen, der bleich und abgezehrt von langem Krankenlager am Stock dahinschreitet. Da ist der jugendliche, so unkriegerisch aussehende Unteroffizier, dessen Brust das Eiserne Kreuz 1. Klasse ziert, und der alte martialische Major, der seinen Krankenwagen vor der ausgehängten Kriegskarte halten lässt. Sie erinnern unter dem auch in Kriegszeiten eleganten Publikum an die Schrecken des Weltkrieges. Die Aufmerksamkeit, die in Friedenszeiten interessante weibliche Modeschönheiten auf sich zogen, fällt diesmal ihnen zu.

Aber auch sonst macht sich der Krieg bemerkbar. Nicht nur, dass der Kurgast ausser der Kurkarte jetzt auch — die Brotkarte haben muss, und dass es im Restaurant des Kurhauses keine Rouenäser Enten mehr gibt. Es fehlen die sonst so zahlreichen Ausländer;

fremde Sprachen, im Weltbade sonst so häufig, hört man fast gar nicht mehr, kaum dass einmal ein „neutrales“ Idiom erklingt. Selbst die Touristen mit Rucksack und Lodenmantel, die in der Reisezeit auf der Tour Wiesbaden mitnahmen, sind selten geworden. Der Kurgast wird die Ausländer leicht verschmerzen, nicht so leicht der Hotelier und der Pensionsinhaber. Mit Bedauern aber vermisst man die bequemen Fahrgelegenheiten nach den nahen Taunusbädern Schlangenbad und Langenschwalbach, die Automobilomnibusse und — man verzeihe das Wort — die „Mailcoaches“, welche letztere hoffentlich in Friedenszeiten unter deutschem Namen wiederkehren werden. Auch der Fortfall der Dampferfahrten auf dem Rhein mit Musik und Tänzchen wird schmerzliches Bedauern erwecken. Aber der Kurgast, der eine Fahrt auf dem nahen Rhein unternimmt, wird einen stillen Dank zum Himmel senden, dass die „Wacht am Rhein“ treu und fest auf ihrem Posten gestanden hat. Wie friedlich liegen die herrlichen Weinberge in der Sonne des Rheingaus! Welch ein entsetzlicher Gedanke, wenn der furchtbare Krieg in diesen blühenden Gefilden getobt hätte, wenn ihnen das Schicksal der Champagne beschieden gewesen wäre! Gott sei Dank, die Rheindampfer, auch die neutralen Holländer, fahren wie immer, wenn auch seltener. Es fehlen die baedekerbewaffneten Engländer, und die — Hochzeitsreisenden sind kaum vertreten.

Immerhin sind dies Veränderungen, die vorzüglich dem

oft wiederkehrenden Wiesbadener Stammgast auffallen. Sonst sind ja unsere Verhältnisse in Deutschland gesund, und das zeigt sich auch in dem immerhin starken Besuch der heissen Quellen. Dem Himmel sei Dank, sie führen weder Benzin noch Spiritus, noch sonstige für Militärzwecke verwendbare Stoffe; sie sprudeln unbeschlagnt in alter Kraft aus der Erde, und am Kochbrunnen merkt man nur eine geringe Abnahme der Besucherzahl. Hier überwiegen die Kranken, und Rheumatismus, Gicht und derlei Erscheinungen treten in Kriegszeiten wahrlich nicht weniger auf als im Frieden. Aber auch im Kurhauses ist es lebhaft, wenn auch in gedämpfter Stimmung. Die Kurkapelle musiziert wie immer, die Symphonie-Abende unter Leitung des trefflichen Dirigenten Schuricht finden wie immer statt, ja an manchen Tagen gibt es sogar Doppelkonzerte, abwechselnd mit einer Musikkapelle! Was will man mehr? (Leipziger Neueste Nachrichten).

Neue Kriegsbücher.

Eine grosse Freude ist allen, die unsere so reiche, bessere Kriegsliteratur verfolgen, widerfahren: Prof. Dr. Engel hat den dritten Band von seinem Tagebuch 1914/15 erscheinen lassen. Man hat das Buch die Herzens-



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



# Konzertprogramm für Donnerstag.

## Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters  
in der **Kochbrunnen-Anlage.**  
Leitung: Herr **Erich Wemheuer.**

### Vormittags 11 Uhr.

1. Sollt ich meinem Gott nicht singen, Choral.
2. Ouverture zur Oper „Titus“ . . . Mozart
3. Albumblatt . . . . . R. Wagner
4. Bei uns zu Haus, Walzer . . . J. Strauss
5. Potpourri aus „Die Hochzeit des Figaro“ . . . . . Mozart
6. Militär-Marsch . . . . . Wittwer

## Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 444. Abonnements-Konzert.  
Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-  
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister **Haberland.**

1. Marsch „Klar zum Gefecht“ . . . Blankenburg
2. Ouverture zu „Flotte Bursche“ . . . Suppé
3. Introdution und Chor der Friedensboten aus der Oper „Rienzi“ . . . Wagner
4. Fantasie über „Deutsche Lieder“ . . . J. Strauss
5. II. Finale aus der Oper „Maritana“ . . . Wallace
6. Blau Veilchen, Mazurka-Caprice . . . Eilenberg
7. Erinnerungen aus dem Militärleben, patriotisches Tongemälde . . . Reckling

## Abend-Konzert.

8 Uhr. 445. Abonnements-Konzert.  
**Städtisches Kurorchester.**  
Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer  
Musikdirektor.

1. Ouverture zu „Der Freischütz“ . . . C. M. v. Weber
2. Elfenreigen . . . . . Fr. Klose
3. Ouverture zu „Die schöne Melusine“ . . . F. Mendelssohn-Bartholdy
4. Andante und Menuett aus der Suite op. 150 . . . . . F. Lachner
5. Waldweben aus „Siegfried“ . . . R. Wagner
6. Siegfrieds Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“ . . . . . R. Wagner

## Neue Damen-Moden für den Herbst

in vornehmer, solider Ausführung.  
Sehr preiswert. Grosse Auswahl.

# J. Hertz

Langgasse 20  
17486a

Samstag statt. Am Sonntag geht Hartlebens Komödie „Die Erziehung zur Ehe“ und am Freitag Björnsons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ in Szene.

Der Haus- und Grundbesitzerverein hatte eine Versammlung einberufen, welche sich mit der Beschlagnahme von Gegenständen aus Kupfer, Messing und Nickel befasste. Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Kalkbrenner, betonte, dass es es als eine vaterländische Tat betrachte, wenn diejenigen, welche im Besitz von Gegenständen sind, welche der Beschlagnahme unterliegen, diese nach Möglichkeit abliefern. Gerade Wiesbaden habe durch seine zahlreichen Hotels, Pensionen, Gastwirtschaften usw. einen grossen Bestand an Kupfer, Messing und Nickel und könnte sich daher in dieser Hinsicht ganz besonders auszeichnen. Der Vorstand des Vereins habe sich mit der Angelegenheit eingehend befasst, hauptsächlich bezüglich des Ersatzes der Waschkessel, welche meistens aus Kupfer beständen. Mit hiesigen Firmen wäre eine Vereinbarung zustande gekommen, wonach sich diese verpflichtet haben, zu bestimmten Preisen Ersatzkessel zu liefern. Dadurch sei einer ungesunden Preistreibeerei vorgebeugt worden. Einen Ersatz der abzuliefernden Gegenstände solle man nur da vornehmen, wo er dringend notwendig sei, denn es wäre mit Bestimmtheit anzunehmen, dass nach dem Kriege die beschlagnahmten Gegenstände wieder billiger käuflich zu haben seien. Hierauf ergriff Herr Stadtbauinspektor Berlitz das Wort, der im städtischen Auftrag die Verordnungen durchführt. Herr Berlitz richtete an die Versammlung die Bitte, nach Möglichkeit freiwillig abzuliefern, was irgendwie entbehrlich ist. Durch ein solches Verfahren werde den Behörden und auch den von der Beschlagnahme Betroffenen viel Schreibwerk und Unannehmlichkeiten erspart. Ausserdem habe die freiwillige Hergabe den Vorzug, dass die beschlagnahmten Gegenstände verhältnismässig sehr gut bezahlt werden.

Eine Wanderung zum Mühlbach- und Jammertal unternimmt am Sonntag der Rhein- und Taunusklub. Abfahrt Wiesbaden über Niederlahnstein morgens 4.59 Uhr, Ankunft in Nassau 9.17 Uhr, wo die Wanderung gleich nach dem 10 Minuten entfernt liegenden

Bergnassau beginnt. Alsdann geht es über den Heideputz in das Mühlbachtal, dessen Naturschönheiten und Charaktermannigfaltigkeit durch eine geschickte Wegeführung zu voller Geltung kommen. Über den Atchensteg und Teufelsdellwasserfall führt der Weg zur Altburg mit schönem Fernblick und Einblick in das Mühlbachtal. Ankunft 11¼ Uhr. Von dort geht die Wanderung über die Schulmühle, Neumühle und Schildekopf nach Singhofen; an 1.10 Uhr. Ab Singhofen 2.10 Uhr zur Neubeckermühle im Jammertal und weiter über Neunzehnlöcher zur Lieseley mit schönem Blick in das Jammertal und prächtiger Fernsicht. Ankunft 4 Uhr. Alsdann geht es durch die Seelbacherschlucht wieder in das Jammertal nach Kloster Arnstein und weiter zur Arnsteiner Klostermühle; an 5½ Uhr. Ab Klostermühle 6.25 Uhr zum Endziel der Wanderung, Oberhof; an 6.35 Uhr. Heimfahrt über Diez-Langenschwalbach; ab Oberhof 6.46 Uhr, Wiesbaden an 9.45 Uhr. Gesamtmarschzeit 6 Stunden.

## Hof und Gesellschaft.

Den Orden Pour le mérite erhielten Kronprinz Rupprecht von Bayern und Generaloberst von Heeringen.

## Aus unseren Kriegstagen.

Ein Lazarett für Sanitätshunde. Das mit Unterstützung der Militärbehörden errichtete Jenaer Lazarett für Sanitätshunde hat den Betrieb aufgenommen. Die ersten Patienten sind von Frankreichs Schlachtfeldern eingetroffen.

Ein deutscher Tag auf der Weltausstellung in San Franzisko. Die Deutsch-Amerikaner feierten auf der Panama-Pacific-Ausstellung einen deutschen Tag. Sie veranstalteten einen feierlichen Aufzug durch die Stadt und erschienen mit einer Parade vor den hervorragendsten Deutsch-Amerikanern und dem deutschen Konsul Bopp. Die Lieder „Deutschland, Deutschland über alles“ und das „Star-Spangled-Banner“ wurde von vielen Tausenden gesungen. Die Nachricht von dem Falle Warschau wurde mit Jubel begrüsst.

## Kreuzerfahrten, U-Bootstatten,

das als handlicher Band im Ullstein-Verlag für 1 Mk. erschienen ist. Das ist Literatur für Feinschmecker! Wir lieben unsere Marine, unsere Herzen begleiten unsere U-Boote, und mit dieser heissen Liebe ist das Buch geschrieben. Besseres und Innigeres z. B. wie die Würdigung des Helden Grafen von Spee liest man so bald nicht wieder. Elegant in Form, spannend der Inhalt, markig das Loblied auf diese Helden zur See; voller Leidenschaft ist das Buch, das auch für die reichen Kenntnisse des Verfassers auf diesem Gebiete spricht und das dadurch viel Neues und Belehrendes dem Leser bringt, der es immer wieder zur Hand nehmen wird.

Auch des Skandinaviens Aage Madelungs Werkchen

## Mein Kriegstagebuch

aus dem Verlag von S. Fischer, Berlin (2 Mk.) gehört hierher. Der Verfasser nennt sich selbst ein Pilger des grossen Krieges, und gleich Sven Hedin hat er deutsche Art an der Front und im Lande selbst studiert. Als Dichter schreibt er, d. h. mit der Kraft des Poeten schreibt er die Wahrheit über seine Erlebnisse, die köstlich wiedergegeben sind. Nicht Schlachtberichte nur, er sah viel zwischen dem Feuer und hinter der Front, besonders liebevoll gestaltete er seine Bilder aus Ungarn. Oppig ist seine Schreibart, tief sind seine Gedanken und

## Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Das Gastspiel Berliner Künstler in Lille. Bei dem Gastspiel Berliner Künstler in Lille wird in Lessings „Minna von Barnhelm“ der Leutnant Moissi den Riccaut spielen. Ausser Agnes Sorma und den bereits genannten Künstlern beteiligen sich an der Gastspielreise zu unseren Feldgrauen noch Bruno Decarli, Emil Rameau, Vallentin und Frl. Weirauch. Das Gastspiel ist für vier Abende geplant. Ausser „Minna von Barnhelm“ werden Shakespeares „Was ihr wollt“ und die alte Posse „Lumpaci vagabundus“ aufgeführt werden.

Kleine Nachricht. Der bekannte finnländische Maler Graf Sparre ist daran, nach den genannten Angaben der deutschen Offiziere ein Bild „Albatross im Kampf gegen die russische Uebermacht“ zu schaffen.

## Bibliothek.

Leipziger Illustrierte Zeitung (Verlag J. J. Weber). Die neueste Kriegsnummer 54 bringt wieder eine Fülle von Interessantem sowohl bildlich wie textlich. Besondere Aufmerksamkeit wird man der Zeichnung vom Stapellauf des grossen Kreuzers „Hindenburg“ widmen, sowie der Aufnahme von der Taufkanzel mit der Taufpatin des Schiffes, Frau von Hindenburg. Nicht minder interessant ist die Aufnahme des Helden der „Ayesha“, Kapitänleutnant von Mücke, mit seiner jungen Frau und der gesamten, zur Hochzeitsfeier geladenen „Ayesha“-Mannschaft. Ausserdem findet unsere Marine noch weitere gebührende Berücksichtigung in ersten und lustigen Zeichnungen aus Flandern von Grottemeyer und Stöwer und durch Photos, die an Bord eines Unterseebootes aufgenommen sind. Mit einem hochbegabten neuen Künstler, Ludwig Hessheimer, macht uns die Nummer bekannt. Von den textlichen Beiträgen verdient besonders der Artikel über „Krieg und soziale Fürsorge“ vom Präsidenten des Reichsversicherungsamtes Dr. Paul Kaufmann hervorgehoben zu werden. Die Frage, ob der Krieg auf unser Wetter einwirkt, behandelt Dr. Richard Hennig in einem lehrreichen Aufsatz, in dem er zu einer verneinenden Antwort kommt.

## Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Für die Schriftleitung verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3620. Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

echt ist seine Beobachtungsgabe. Unendlich viel Menschliches schöpfte er aus dem gewaltigen Ringen der Kämpfer, sehr viel Seele lebt in dem Buch, von dem er mit Recht behauptet, es ist ein germanisches Buch, weil es aus einem germanischen Gefühl heraus entstanden ist, ausserdem ist es ein deutsches, weil ein Skandinavier es in deutscher Sprache geschrieben hat.

Im Verlag von Ullstein, Berlin, hat als neuesten Band der „Kriegsbücher“ Ludwig Ganghofer den 2. Teil seiner „Reise zur deutschen Front“ unter dem Titel

## „Die stählerne Mauer“

erscheinen lassen (1 Mk.). — Ganghofers famose Kriegsberichte zeichnen sich durch die plastische Form, durch die dichterische Kraft und durch den glühenden Glauben an den herrlichsten Sieg, durch die begeisterte Frische so prächtig aus. Was er in Nordfrankreich und Flandern, in Lille, Arras, bei Ypern sah, das erzählt er auch unter der Wucht des Eindrucks mit Geist und mit dem Herzen. Die Helden, die mit stählerner Mauer dort den Feind vom Vormarsch auf die Heimat abhalten, bekommen in diesem Buche ein Ehrenmal, das kommenden Geschlechtern von ihren Taten reden wird. Das Buch ist ein wundervolles Geschenk an jeden Kämpfer und jeden Deutschen daheim. Seine Lektüre ist ein hoher Genuss. mw.

geschichte des Krieges genannt, ein Ehrentitel fürwahr, der ihm durchaus zukommt. Das amtliche Material eines jeden bedeutungsvollen Tages, und welche 24 Stunden wären das jetzt nicht, ist hier verzeichnet; nicht mit trockener Gelehrtenfeder und kühl wägendem Geist, nein mit dem sonnigsten Dichtertemperament, mit dem gerechten Zorn des guten Deutschen, mit dem Witz des klarsten Geschichtsschreibers, mit der Frische und der verblüffendsten Sicherheit im Urteil eines Schriftstellers, der die Seele seines Volkes versteht, der dessen Herz schlagen hört und der dessen Freude und seinen Schmerz mitfühlt, der wie selten einer die Zeit und ihre Grösse versteht. Das alles macht dies Buch so unendlich wahr. Macht es zu dem Spiegel für unsere Tage, zu dem Denkmal für diese deutsche Heldenzeit, zur ewigen Anklage der in ihrer Verlogenheit ertrinkenden Feinde. Mit einer jeden Bemerkung, die immer impulsiv und doch so sicher im Urteil und zutreffend im scharfgefassten Ausdruck ist, schlägt er den Nagel auf den Kopf. Dies Tagebuch ist ein Kunstwerk, das jedem Heim ein bleibender Schmuck ist, eine Art Familienbuch, eine Erbauungsschrift. — Der Band beginnt mit dem Jahre 1915 und reicht bis zum Eintritt Italiens in den Krieg. Der Verlag von Georg Westermann in Braunschweig hat dem prächtigen Werk wieder die bekannte vornehmste Ausstattung gegeben. (Preis gebunden 5,50 M.)

Und dann las ich Otto von Gottbergs Büchlein

Ackermann, H.  
Adida, Fr. Re.  
Ambrook, Hr.  
Andrejenska,  
Angst, Hr., H.  
Anschütz, Hr.  
Appel, Fr. m.  
Aronheim, Os.  
Bambach, Fr.  
Bausbach, Hr.  
Bausch, Frl.  
Becker, Hr. I.  
Bécker, Hr. P.  
Béging, Hr. F.  
Beigmann, Hr.  
Berg, Fr. Ren.  
Bertram, Hr.  
Best, Hr. Kin.  
Beyer, Hr. Ob.  
Blomeyer, Hr.  
Böhm, Hr. Dr.  
Boeres, Hr. P.  
Bolke, Hr. St.  
Braun, Hr. m.  
Braun, Fr., I.  
Breidenbruch,  
Brennknecht,  
Freiherr v. B.  
Bruck, Hr. K.  
Bruno, Fr. m.  
Buechler, Hr.  
Buttmann, H.  
Buyten, Hr. I.  
Canzler, Hr. M.  
Caro, Hr. Kf.  
Cassari, Hr. J.  
Claus, Hr. K.  
Cohn, Hr. Ap.  
Dad, Hr. Prof.  
Dahlmann, F.  
Davidis, Hr. J.  
Dehmel, Hr. J.  
Dey, Hr., Bar.  
Diltschi, Hr. J.  
Domann, Hr. J.  
Dubie, Frl. J.  
Dürholz, Fr. J.  
Dusch, Hr. R.  
Dusch, Frl. J.  
Ebinghaus, H.  
Eder, Hr. Ap.  
Ehrichsohn, F.  
Erdmann, Hr. J.  
Esser, Hr. K.  
Fiedler, Hr. J.  
Fischer, Hr. J.  
Flageolet, Fr.  
Flakowski, H.  
Fleck, Hr. Dr.  
Fraude, Fr. J.  
Frede, Hr. m.  
v. Freytag, F.  
Freyer, Hr. J.  
Friedrich, Fr.  
Frings, Fr. J.  
Fulda, Hr. B.  
Gaerd, Frl. J.  
Gamm, Hr. J.  
Geissel, Frl. J.  
Geyl, Hr. Dr.  
Giebert, Frl. J.  
Gresinski, H.  
Goertz, Hr. S.  
Gottschalk, F.  
Grassmuck, I.  
Grendling, H.  
Greven, Hr. J.  
Gross, Hr. J.  
Gross, Hr. N.  
Grosshoff, Fr.  
Grüneisen, F.  
Grünwald, I.  
Haas, Hr. K.  
Häberlein, Hr.  
Hampke, Hr. J.  
Hausmann, F.  
Helmers, Hr. J.  
Herbst, Fr. J.  
Herth, Aug.  
Mäss  
Das ganze  
Familien,  
W

# Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 24. August 1915.

Ackermann, Hr., Schwalbach	Hotel Central	Hermann, FrL, Saalfeld	Zur guten Quelle	Riechers, Hr., Frankfurt	Pens. Wenker-Paxmann
Adida, Fr. Rent., Berlin	Weisses Ross	Hertz, Hr. Kfm. m. Sohn, Duisburg	Hotel Central	Riester-Blesch, Hr. Leutnant	Hotel Krug
Ambroek, Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf	Hessischer Hof	Hiedemann, Hr., Mainz	Hotel Central	Rohde, Hr. Prof., Osnabrück	Reichshof
Andrejzka, Fr., Sehroda	Rheinischer Hof	Himmelheber, Fr., Basel	Hotel Central	Rosenthal, Hr. Fabr., München	Wilhelma
Angst, Hr., Holzhausen	Rheinischer Hof	Hirsch, Hr. Kfm., Mülheim	Kronprinz	Rost, Hr. Kfm., Hannover	Grüner Wald
Anschütz, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz	Pens. Nora	Hochstein, Hr. Oberleutnant, Meiningen	Hotel Viktoria	Roth, Hr. Pfarrer, Idar	Hotel Weins
Appel, Fr. m. Tochter, Hamburg	Pens. Humboldt	Hochter, Hr. Leutnant	Nonnenhof		
Aronheim, Oskar, Grevelsberg	Taunus-Hotel	Höck, Hr. m. Fr., Koblenz	Continental		
		Höfling, Hr. Kfm., Fulda	Hotel Central	Sagewki, Hr., Bromberg	Hotel Central
Bambach, Fr.	Webergasse 50	Hoffmann, Hr. Kfm., Mannheim	Hotel Union	Sagnisch, Hr. Lehrer, Köln	Silvana
Bausbach, Hr. Oberpostrat, München	Hotel Vogel	Hoffroline, FrL, Hannover	Hotel Union	Salis, Hr. Refrendar, Dr. jur., Charlottenburg	Nonnenhof
Bausch, FrL, Köln	Christl. Hospiz II	Hohendahl, Hr. Kfm., Mülheim	Hotel Union	Baronin v. Sambiere-Kortmann m. Bed., Wateringen	Nassauer Hof
Becker, Hr. Baurat, Liegnitz	Brüsseler Hof	Holtz, Hr. Rittmeister	Rose	Sattelmeyer, Hr. m. Fam., Wietratberg	Christl. Hospiz II
Becker, Hr. Dr., Domkapitular, Trier	Grüner Wald	Hübseh, Fr. m. Tochter, Bayreuth	Sanat. Friedrichshöhe	Sattler, FrL, Bettweiler	Zur neuen Post
Beging, Hr. Kfm., Oberhausen	Pariser Hof	Huhn, Hr. Kfm. m. Sohn, Frankfurt	Hotel Union	Schäffer, Fr. Apotheker, Langenhenn	Villa Hertha
Beigmann, Hr. Staatsanwaltschaftsrat, Hirschberg	Europäischer Hof			Scheurer, Fr. Oberstleutnant,	Pens. Fortuna
	Alleessaal	Ihing, Hr. Leutnant	Reichspost	Schicht, Hr., Dresden	Hotel Central
Berg, Fr. Rent., Köln	Hansa-Hotel	Itschert Fr., Saarbrücken	Weisses Ross	Schleyer, Hr. m. Tochter, Berlin	Biemers Hotel Regina
Bertram, Hr. Leutnant, Limburg	Hotel Krug	Jahn, Hr. Oberleutnant m. Fam., Würtendittersdorf	Nonnenhof	Schmahl, FrL, Rent., München	Quisisana
Best, Hr. Kfm., Heppenheim	Christl. Hospiz I	Jansen, Hr. Kfm., Köln	Hotel Berg	Schmidt, Hr. Arnstadt	Grüner Wald
Beyer, Hr. Oberlehrer m. Fr., Altenessen	Zum neuen Adler	Jens, FrL, Hamburg	Rose	Schmidt, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid	Westfälischer Hof
Blomeyer, Hr. Leutnant, Löhne	Alleessaal	Josephson, Fr., Wilmersdorf	Rose	Schmidt, Fr., Frankfurt	Taunus-Hotel
Böhm, Hr. Dr. m. Fam., Ratibor	Grüner Wald			Schmidt, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf	Taunus-Hotel
Boeres, Hr. Prof., Idstein	Zur Post	Kaltteyer, 2 Schüler, Wahn	Hotel Weins	Schmidt, Hr. Rent. m. Fr., Berlin	Zum neuen Adler
Bolke, Hr. Student, Hadikwill	Zum Römer	Kaltteyer, FrL, Wahn	Hotel Weins	Schmitt, Fr., Köln	Goldener Brunnen
Braun, Hr. m. Fr., Höchst	Taunusstr. 59	Karmierzak, FrL, Posen	Rheinischer Hof	Schmitz, Fr. Prof. Dr., Münster i. W.	Jahnstr. 26
Braun, Fr., Heiligenwald	Nonnenhof	Katthaus, Fr. m. Sohn, Remscheid	Pens. Winter	Schneider, Hr., Ilmenau	Rheinischer Hof
Breidenbruch, Hr. Leutnant, Kreuznach	Schwarzer Bock	Kaufmann, Hr. m. Fr., Gelsenkirchen	Schwarzer Bock	Schneider, Hr. Druckereibes., Frankfurt	Hotel Central
Brennkmeier, Hr. Kfm., Amsterdam	Reichspost	Kautz, Hr., Oberau	Schulberg 15	Schnepp, Fr. m. Fam., Mülheim	Hotel Union
Freiherr v. Broymann, Hr. Rent., Hamburg	Goldenes Kreuz	Keller, Fr., Schwalbach	Nonnenhof	Schöner, Fr., München	Fremdenheim Prinzessin Luise
Bruck, Hr. Kfm., Breslau	Preussischer Hof	Kienzl, Hr. Schriftsteller, Berlin	Schwarzer Bock	Schönweiss, Fr., Köln	Zum neuen Adler
Brunns, Fr. m. Tochter, Lehrerin, Mülheim	Marienwerder	Kirdorf, FrL, Mülheim	Hohenzollern	Schroeder, Fr. Major, Konstantinopel	Prinz Nikolas
	Christl. Hospiz I	Kitzinger, Hr. Kfm., Basel	Hotel Central	Schuckert, Fr., Hünegg	Preussischer Hof
Buechler, Hr. Oberlandesgerichtsrat m. Fr.,	Prinz Nikolas	Klagemann, Hr., Gränce	Zwei Böcke	Schults, Hr., Berlin	Hotel Oranien
	Hansa-Hotel	Klemmensen, Hr. Kfm. m. Fr. u. Bed., Hamburg	Reichspost	Schurg, Fr., Fehl-Ritzhausen	Augenheilstalt
Buttmann, Hr. Hauptmann, Rastatt	Christl. Hospiz II	Klose, Hr. Bergrat, Schmalkalden	Continental	Baronin v. Schwerin, Fr., Hohen-Brünrow	Nassauer Hof
Buyten, Hr. Kfm., Köln	Kronprinz	Knebel-Pregardin, Fr. Rent., Köln	Zum Termin	Seckbach, Hr. Kfm., Frankfurt	Hessischer Hof
	Prinz Nikolas	Koch, Hr. Kfm. Hameln	Hotel Balmoral	Sondermann, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Central
Canzler, Hr. m. Schwester, Mannheim	Zum neuen Adler	König, Fr. Rent., Wismar	Zum neuen Adler	Stachen, Hr., Falkenstein	Taunus-Hotel
Caro, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Kaiserbad	Kremitz, Fr. Dr., Berlin	Rose	Stark, Hr. Kfm., Ludwigsburg	Grüner Wald
Cassari, Hr. Kfm., Konstantinopel		Kreppin, Hr. Kfm., Bruchsal	Zur Stadt Biebrich	Steffens, Hr. Rektor, Essen	Hotel Vogel
Cloos, Hr. Kfm., Hamburg		Krimler, Fr. Amtsr.-Rat, Dortmund	Weisses Ross	Steinheimer, FrL, Schierstein	Lanzstr. 41
Cohn, Hr. Apothekenbes., Berlin		Küderling, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald	Stern, Hr., Berlin	Nerostr. 25
		Kunz, Hr., Cronberg	Europäischer Hof	Sternberg, Hr. Kfm., Limburg	Hotel Krug
Dad, Hr. Prof., Berlin	Schwarzer Bock			Stoelke, Hr. m. Schwester, Perleberg	Christl. Hospiz II
Dahlmann, Fr., Tiefenthal	Rheinischer Hof	Lachmund, Hr. Pastor,	Pens. Riviera	Stolle, Fr. Fabrikbes., Lichterfelde	Hotel Berg
Davidis, Hr. m. Fr., Antwerpen	Pens. Wenker-Paxmann	Lampert, Hr. Leutnant m. Fr., Diedenhofen		Süchtig, Hr. Leutnant, Schweidnitz	Hotel Viktoria
Dehmel, Hr. Kfm., Lauben	Hotel Central				
Dey, Hr., Barmen	Hotel Central	Landau, Hr. Kfm., Köln	Sendig-Eden-Hotel	Taatzfuss, Hr. Kfm., Düsseldorf	Zum neuen Adler
Diltschi, Hr., Zürich	Grüner Wald	Lange, Hr., Stettin	Grüner Wald	v. Taczewsky, FrL, Hirschberg	Christl. Hospiz II
Dix, Hr. Kfm. m. Fr., Weida	Villa Hilma	Lehmann, Hr. Rent., Frankfurt	Pariser Hof	Terlinden, Hr. Fabr., Kösnaht	Palast-Hotel
Domann, Hr. Leutnant, Wilhelmshaven	Nassauer Hof	Lehmann, Fr., Hartha	Querstr. 1	Tesehe, Hr., Bremen	Hotel Central
Dubie, FrL, Hirschberg	Christl. Hospiz II	Lentz, 2 FrL, Stettin	Weisse Lilien	Thiele, Hr., Weinheim	Hotel Berg
Dürholz, Fr., Löttringhausen	Christl. Hospiz II	Leuchter, Hr. Kfm. m. Fam., Antwerpen	Schwarzer Bock	Thome, Hr., Köln	Reichshof
Dusch, Hr. Rent. m. Fr., Kiel	Goldener Brunnen	Lipp, Hr., Oberau	Primavera	Thorspecken, FrL, St. Goar	Hotel Central
Dusch, FrL, Hamburg	Goldener Brunnen	Lippe, Hr. Amtsr.-Rat, Essen	Schulberg 15	Thyssen, Hr. Kfm., Krefeld	Europäischer Hof
		Loerkens, Fr., Köln	Zum Krauz	v. Trotha, Fr. Hauptmann,	Hansa-Hotel
Ebinghaus, Hr. Dr., Oberlehrer, Rendsburg	Hotel Adler Badhaus	Lothringer, Fr. m. 2 Töchtern, Wien	Pens. Schupp	Türke, Fr. m. Tochter, Eisenach	Goldenes Kreuz
	Schützenhof	Lüttges, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Pens. Winter		
Eder, Hr. Apotheker, Charlottenburg	Brüsseler Hof		Zum neuen Adler	Volkmar, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Eisenach	Zwei Böcke
Ehrichsohn, Hr. Kfm., Bischofswerda	Schwarzer Bock	Maxioscheb, Fr., Königshütte		de Vries, Hr. Kfm., Zwolle	Hotel Viktoria
Erdmann, Hr. Hauptmann	Hotel Berg	Mandovsky, Hr. Rechtsanwalt, Beuthen	Rheinischer Hof		
Esser, Hr. Kfm. m. Fr., Schwerte		Martens v. Sevenhoven, FrL, Laren-Gelderland	Pens. Heimberger	Wagenknecht, Hr. Leutnant, Berlin	Preussischer Hof
		Mayer, Hr.,	Imperial	Wagner, Hr. Oberlehrer, Düsseldorf	Hansa-Hotel
Fiedler, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof	Meintzinger, Trude, Mainz	Hotel Central	Wagner, Hr., Düsseldorf	Hansa-Hotel
Fischer, Hr. Major, Karlsruhe	Hansa-Hotel	Meyer, Hr. Kfm., Berlin	Mainzerstr. 3	Graf Wartensleben, Hr. Oberleutnant, Dinant	Hohenzollern
Flageolet, Fr., Iserlohn	Kronprinz	Michel, Hr. Kfm., Ahrensburg	Wiesbadener Hof	Weder, FrL, St. Gallen	Rose
Flakowski, Hr. m. Fr., Essen	Pariser Hof	Michels, Fr. m. Tochter, Frankfurt	Pariser Hof	Weigerl, Fr. m. Tochter, Wesel	Grüner Wald
Floek, Hr. Dr., Amtsr.-Rat m. Fam., Düsseldorf	Nerobergstr. 20	Mildenberger, Fr. m. Sohn, Asslar	Nassauer Hof	Weigt, Hr., Düsseldorf	Zum neuen Adler
Fraude, Fr., Herrenwiese	Christl. Hospiz II	Minweger, Fr., Hamburg	Kronprinz	Weiss, Fr. Pfarrer m. Sohn u. Enkel, Schlettstadt	
Frede, Hr. m. Tochter u. Nichte, Essen	Hotel Central	Missin, FrL, Westerland	Primavera		Astoria-Hotel
Freitag, Hr. Dr. jur., Eisenach	Grüner Wald	Möhl, Fr., Giessen	Haus Icke	Welter, Hr. Kfm., Riecheln	Grüner Wald
Freyer, Hr. Kfm., Dresden	Zu den Bergen	Morath, Hr. Kfm. m. Fr., Burg	Christl. Hospiz II	Werber, Hr., Biellitz	Hotel Central
Friedrich, Fr., Lichtenberg	Friedrichstr. 8	Moses, Hr. Kfm. m. Fr., Lobsens	Neugasse 9	Weyland, Hr. Fabrikbes., Bad Harzburg	Hotel Viktoria
Frings, Fr., Diedenhofen	Continental		Kronprinz	Wezel, Hr. Kfm., Schneeberg	Europäischer Hof
Fulda, Hr. Bergassessor, Schmalkalden		Nagelschmitz, Hr., Baden-Baden		Wippermann, Hr. Bankdir. m. Fr., Lüdenscheld	Grüner Wald
		Nagelschmitz, Hr. m. Fam., Zülpisch	Continental		Villa Hertha
Gaerd, FrL, Dresden	Weisse Lilien	Neugebauer, Hr., Brieg	Continental	Witte, Fr. Rent., Dortmund	Weisse Lilien
Gamm, Hr. Kfm., Danzig	Nonnenhof	Neugebauer, Hr. Fabrikbes., Brieg	Bellevue	Witte, Fr., Essen	Hotel Weins
Geissel, FrL, Berlin	Primavera	Neumann, Fr., Swinemünde	Bellevue	Wolf, Hr. Oberleutnant, Ottignies	Silvana
Geyl, Hr. Dir. m. Fr., Hamburg	Kaiserhof	Nieland, Fr. General, Heidelberg	Haus Fliegen-Steiner	Wuesten, Hr. Dr. chem. m. Fr., Bonn	Reichshof
Giebert, FrL, Berlin	Rose	Nobbe, Hr. Kfm., Elberfeld	Hotel Viktoria	Zander, Fr., Lorschach	Reichspost
Gresinski, Hr., Steele	Zur neuen Post		Hansa-Hotel	Zimmermann, Hr. Dekan, Bischweiler	Alleessaal
Goertz, Hr. Stabsarzt	Preussischer Hof	Ollendorf, Hr., Hamburg	Nassauer Hof	Zwirn, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg	
Gottschalk, Fr. Hauptmann, Berlin	Fremdenheim Prinzessin Luise	Otto, Hr. Hauptmann m. Fr.,	Goldenes Kreuz		
	Reichspost				
Grassmuck, Hr. m. Fr., Frankfurt	Grüner Wald	Perske, Hr.,	Zur Sonne		
Grendling, Hr. m. Fr., Koblenz	Hotel Krug	Peters, Fr., Bremen	Hotel Viktoria		
Greven, Hr. Kfm., Berlin	Augenheilstalt	Pless, Hr. Kfm., Fechenheim	Hotel Bender		
Gross, Hr., Becheln	Taunus-Hotel				
Gross, Hr. Kfm., M.-Gladbach	Christl. Hospiz II	Rabanda, Hr. Königshütte	Rheinischer Hof		
Grosshoff, FrL, Perleburg	Kapellenstr. 69	Radermeyer, Hr. m. Tochter, Düsseldorf	Hansa-Hotel		
Grüneisen, Fr. Rent., Bonn	Reichspost	v. Radinger, Fr., Düsseldorf	Hotel Viktoria		
Grünewald, Hr. Leutnant, Malente		Rau, Hr., Saarbrücken	Rheinstein		
		Rauchenberg, Hr. m. Fr. u. Mutter, Gummersbach, Rheinstein	Rose		
Haas, Hr. Kfm., Dresden	Grüner Wald	van Ravestyn, Hr. Ing. m. Fr., Dortrecht	Würzburger Hof		
Häberlin, Hr. Dr. jur., Rechtsanwalt m. Fr., Geislingen	Bellevue	Reckow, Hr., Berlin	Nassauer Hof		
	Haus Kruse	Reichenbach, Hr. Kfm., Hamburg	Nonnenhof		
Hampke, Hr. Syndikus m. Fr., Altona	Christl. Hospiz I	Renner, Hr. m. Fr.,	Zum neuen Adler		
Hausmann, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Palast-Hotel	Richter, Hr. Rent. m. Fr., Wismar			
Helmers, Hr. Kfm. m. Sohn, Wesel	Augenheilstalt	de Ridder, Hr. Dr. jur., Justizrat, Notar, Düsseldorf	Fürstenhof		
Herbst, Fr. Dr., Bremen					
Herlth, August, Hadamar					

## Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur-gäste	Zusammen
Bis 23. August . . .	35 492	24 869	60 361
Am 24. August . . .	208	138	346
<b>Zusammen . . .</b>	<b>35 700</b>	<b>25 007</b>	<b>60 707</b>

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrs Büro.

Mässige Preise!

# HOTEL QUISISANA

Mässige Preise!

Parkstrasse Nr. 5

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Familien, welche beabsichtigen in Wiesbaden länger zu verweilen und auf ein von der guten Gesellschaft besuchtes Haus Wert legen, sollten sich mit dem

## Hotel Wilhelma

in Verbindung setzen, das zu den entgegenkommendsten Preisvereinbarungen bereit ist. - Besondere Vorzüge der „Wilhelma“ sind seine anerkannte Ruhe, seine ringsum freie, sonnige Gartenlage und seine prächtigen Gesellschaftsräume. Letztere eignen sich vorzüglich zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. Unverbindliche Besichtigung der Wohnungen wie der Gesellschaftsräume erbeten.

## Wiesbaden Sonnenberger Straße 2



Elegant möbl. Zimmer in ruh. feinsten Kurlage zu vermieten. Näheres Mainzerstrasse 17. 17577

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

### Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

#### Freitag, den 27. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.  
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.  
Das Abend-Konzert leitet der Städtische Musikdirektor Herr Carl Schuricht.

#### Samstag, den 28. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.  
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im Abonnement  
(nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten):

#### Doppel-Konzert.

Bei ungeeigneter Witterung 8 Uhr: Militär-Konzert im Abonnement im grossen Saale.

#### Sonntag, den 29. August.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.  
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

#### Montag, den 30. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.  
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

#### Dienstag, den 31. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.  
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

#### Mittwoch, den 1. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.  
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

#### Donnerstag, den 2. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.  
4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.  
8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

#### Freitag, den 3. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.  
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

#### Samstag, den 4. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.  
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

#### Sonntag, den 5. September.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.  
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im Abonnement  
(nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten):

#### Doppel-Konzert.

Bei ungeeigneter Witterung 8 Uhr: Militär-Konzert im Abonnement im grossen Saale.

Städtische Kurverwaltung.



# Antiquitäten

Eine der größten Sammlungen Deutschlands.  
Edelsteine. Juwelen. Perlen.

## L. METZLER

Filiale:  
Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

### Reizende Villa

in idealer gesunder Lage, gegenüb. Park u. Wald Freseniusstr. 43. Zier- u. Gemüsegart., 8 Zimm., Zentralheiz. unter günst. Bedingung, verkäuflich, bald oder später beziehbar. Näheres **Lion & Co.,** Bahnhofstrasse.

Erstes und ältestes Institut für

### Gesichtspflege

Haarentfernung  
System Dr. Classen.  
Kirchgasse 17, 1. St.  
Frau E. Gronau. 17465

Von der Reise zurück.

### Dr. Michaelsen

Wilhelmstrasse 46.  
Sprechstunden: 10—12 u. 3—4 Uhr.

### Geb. Dame

zur Kur hier, wünscht gesellschaftl. Anschluss. Offerten unter Nr. 17579 an die Exped. d. Blattes.

Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das „Badeblatt“ zu berufen.

### Königliche Schauspiele.

Vom 28. Juni bis einschliesslich 31. August er. bleibt das Königliche Theater Ferien halber geschlossen.

### Residenz-Theater.

Donnerstag, den 26. August 1915, abends 7 Uhr:  
Gastspiel der Schauspiel-Gesellschaft **Nina Sandow.**  
**Die Erziehung zur Ehe.**  
Komödie in 3 Akten von Otto Erich Hartleben.  
Personen:  
Otto Günther, Rittergutsbesitzer . . . . . Gustav Schneider  
Frau Auguste Günther,  
Witwe des Bankdirektors Emil  
Günther . . . . . Dora Donato  
Hermann ihre ( Hans Schwikart  
Suse ) Kinder ( Martha Klein  
Bella König, Tochter  
des Fabrikanten  
König . . . . . Frieda Gebler  
Moritz Lange, stad. jur. Rolf Gunold  
Frau Buschmann, Zimmervermieterin . . . . . Marly Markgraf  
Hugo Buschmann,  
Kommiss. ihr Sohn Adolph Mellin  
Meta Häbcke, Buchhalterin . . . . . Louise José  
Herr von Böbling Aribert Wäscher  
Jenny, Stubenmädchen bei Günthers . . . . . Stella Richter  
Ein Dienstmann . . . . . Albert Timpe  
Die Vorgänge spielen sich in Berlin, in der Gegenwart von drei aufeinanderfolgenden Tagen, am Sonnabend, Sonntag und Montag ab.  
Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.  
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

Wiesbaden- Wilhelmshaus „Villa Liebenburg“  
Sonnenberg Promenadenweg 90 17635  
Heim f. alleinst. deutsche Damen zum Winter- od. Daueraufenthalt.  
Ruh. Lage, eig. Park, gr. eleg. Zimmer m. Verpflegung Mk. 3 u. 4 tägl.  
Bewerbungen an den Vorstand d. Ver. Auguste Viktoria-Stift.

Verwendet  
„Kreuz-Pfennig“  
Marken  
auf Briefen, Karten usw.

### Kriegerheim Eisernes Kreuz

Wiesbaden, Luisenstrasse 15 Ecke Bahnhofstrasse.  
Ein Tages-Aufenthalt für alle aus dem Felde zurückgekommenen Krieger.  
Täglich bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.  
Im Kriegerheim befindet sich ein Schreib- und Lesezimmer mit Büchern und Zeitungen aus allen Teilen Deutschlands. Im Spiel- und Gesellschaftszimmer befinden sich ein Klavier, Billard und Phonograph, sowie alle Arten Spiele.  
Wöchentlich finden Preis-Wettspiele statt. Getränke, Tabak und Schreibmaterialien werden unentgeltlich verabfolgt. — Das Kriegerheim ist keine Wirtschaft, sondern dasselbe soll das fehlende Heim ersetzen, wo jeder Vaterlandsverteidiger herzlich willkommen ist. 17527

### Kreiskomitee vom Roten Kreuz.

Die vor dem Bahnhof hergestellten  
**Schützengräben**  
sind der Besichtigung freigegeben.

Eintrittspreise:  
Erwachsene 30 Pfg. Sonntags 20 Pfg. Kinder 10 Pfg.  
Besichtigungszeit:  
Von 3—8 Uhr abends. — Sonn- und Feiertags von 9 1/2—12 1/2 Uhr und von 3—8 Uhr.  
17529

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 24. August.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meerespiegel	758.3 763.5	757.4 767.4	757.2 767.3	757.6 767.7
Thermometer (Celsius)	13.5	20.5	14.3	15.6
Dunstspannung (Millimeter)	10.1	10.8	10.5	10.5
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	88	60	88	78.7
Windrichtung	N 1	still	NO 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 21.1      Niedrigste Temperatur: 10.9

**Wetteraussichten für Donnerstag, den 26. August.**  
Ziemlich heiter, trocken, tags wärmer, nachts kühl, schwache nordöstliche Winde.  
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Im Spezial-Geschäft

### H. Reichard

Wiesbaden Taunusstrasse 18  
finden Sie die denkbar grösste Auswahl in  
**Photographie-Rahmen**  
jeder Art, jeder Grösse, jeder Preislage.  
17064

### Vegetar. Kur-Restaurant I. Ranges

Fernsprecher 6107.  
Herrnmühlgasse 9  
an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.  
Mittag- und Abendessen. — Reichhaltige Speisekarte.  
Anerkannt erstklass. Diät-Küche  
Zubereitung der Speisen mit nur feinsten Molkereibutter.  
Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzügl. Kartoffelpuffer.  
Spezialität: Eier-Pfannkuchen mit Apfelsmus.  
Grosse rauchfreie und modern eingerichtete Speisesäle.  
Neu u. vornehm eingerichtete Zimmer m. Frühstück u. elektr. Licht von M. 12,50 bis 17,50 pro Woche, pro Tag M. 2.— bis 2,50. — Ruhige Lage gegenüber den Bädern.  
17538 **H. Kupke.**

### HOTEL REGINA

Sonnenbergerstrasse 26-28  
Gut geführtes, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattetes Haus. Vorzügliche Südlage in nächster Nähe des Kurhauses.  
Mässige Preise. Pension. Thermal-Bäder in allen Etagen.  
17575  
**Spart Brotmarken.**

Ma  
W  
Kur Frem  
Ersche  
Sonntags: Ill  
und Hauptli  
F  
Bez  
(einschli  
Für das Jahr  
„Viertelje  
„ein Monat  
durch die Post  
Deutschland  
pro Vierteljah  
Einzelne Num  
Tägliche N  
Schrift- und  
Fernsp  
Nr. 2  
Konzertp  
Die ne  
Unsere K  
am 1. Septe  
welcher Gela  
die Isolde s  
Partien der  
Kurwenal m  
zunächst ein  
beers „Hu g  
Hälfte des Se  
Smetanas Op  
den Spielpla  
Aufführung  
Bagdad“  
Spielplan  
„Lustige  
Strauss“ „R  
rete“ und  
Oper mit Re  
vor. Bezüg  
„Mona L  
pflogen.  
Das Sc  
3. Septemb  
Shakespears  
Z ä h m u n g  
und Herrn  
gemuth, die  
komische Ak  
tätig, wird  
Kleists „D  
Bürgermeist  
nicht gegebe  
für den erst  
in Aussich  
diesmal mit  
„Die Rab  
romantis  
endlich ein  
„Die Zwi  
in der Titel  
Ge  
Eingetro  
Leut. Bertra  
Bredenbruc  
(Rastatt); L  
Erdmann; M  
Frau Haupt  
(Malente); C  
Hochter; Ri  
(Würtenritte  
(Diedenhofen  
Riester-Bles  
Schroeder (n  
nitz); Frau  
(Berlin); Ob  
Herr O